

ALPINE SELECT

Medienmitteilung

Zug, 24. Juni 2020

Alpine Select AG: Aktienrückkauf über zweite Handelslinie

An der ordentlichen Generalversammlung vom 20. Mai 2020 der Alpine Select AG («Alpine Select», die «Gesellschaft») haben die Aktionärinnen und Aktionäre den Verwaltungsrat ermächtigt, bis zu maximal 10% des Aktienkapitals der Alpine Select bis zur ordentlichen Generalversammlung im Jahre 2022 zwecks nachfolgender definitiver Vernichtung der Aktien durch Kapitalherabsetzung zurückzukaufen. Dieselbe Generalversammlung hat die Herabsetzung des Aktienkapitals von CHF 205'662.10 auf CHF 185'159.40 durch Vernichtung von 1'025'135 Namenaktien der Alpine Select, welche die Gesellschaft im Rahmen von früheren Aktienrückkaufprogrammen zurückgekauft hat, genehmigt. Der Vollzug der Kapitalherabsetzung wird voraussichtlich gegen Ende Juli 2020 ins Handelsregister eingetragen.

Der Verwaltungsrat der Alpine Select hat gestützt auf die obenerwähnte Ermächtigung durch die Generalversammlung beschlossen, ein neues Aktienrückkaufprogramm über eine zweite Handelslinie durchzuführen. Basierend auf der aktuell ausstehenden Anzahl Namenaktien von Alpine Select sowie unter Berücksichtigung der erwähnten Kapitalherabsetzung ergibt sich somit ein Rückkaufvolumen von maximal 925'797 Namenaktien. Das maximale Rückkaufvolumen pro Tag beträgt 3'271 Namenaktien (berechnet gemäss Art. 123 Abs. 1 lit. c FinfraV). Der effektive Umfang des Rückkaufs wird einerseits durch die frei verfügbare Liquidität der Gesellschaft und andererseits durch das Angebot auf der zweiten Handelslinie bestimmt. Alpine Select behält sich das Recht vor, den Aktienrückkauf jederzeit zu beenden, und hat keine Verpflichtung, im Rahmen dieses Aktienrückkaufs eigene Aktien zu erwerben.

Das Rückkaufinserat wird am 24. Juni 2020 veröffentlicht. Die zweite Linie wird am 26. Juni 2020 eröffnet und wird längstens bis zum 31. Mai 2022 aufrechterhalten. Nach Beendigung des Aktienrückkaufprogramms wird der Verwaltungsrat der Generalversammlung eine Kapitalherabsetzung durch Vernichtung der im Rahmen des Rückkaufangebots zurückgekauften Namenaktien beantragen. Die Transaktion wird durch die Helvetische Bank AG, Zürich, durchgeführt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Claudia Habermacher (chabermacher@alpine-select.ch) oder besuchen Sie unsere Website www.alpine-select.ch.

Über Alpine Select

Die Alpine Select AG ist eine Investmentgesellschaft mit Sitz in Zug, welche seit 1998 an der SIX Swiss Exchange kotiert ist (seit 5. August 2019 im Swiss Reporting Standard). Sie bietet ihren Aktionären die Möglichkeit, sich an einem breit diversifizierten Alternativen Investment Portfolio zu beteiligen. Die Gesellschaft pflegt einen aktiven Kontakt mit den Organen ihrer Beteiligungen und setzt sich konstruktiv für die Interessen ihrer Aktionäre ein. Alpine Select erhebt weder Verwaltungs- noch Performancegebühren.